

Anna Schieren • Alexa Riemann

# Wir entdecken **Mozart**

*Spannende Geschichten  
und viel Musik*

mit  
Hörbuch

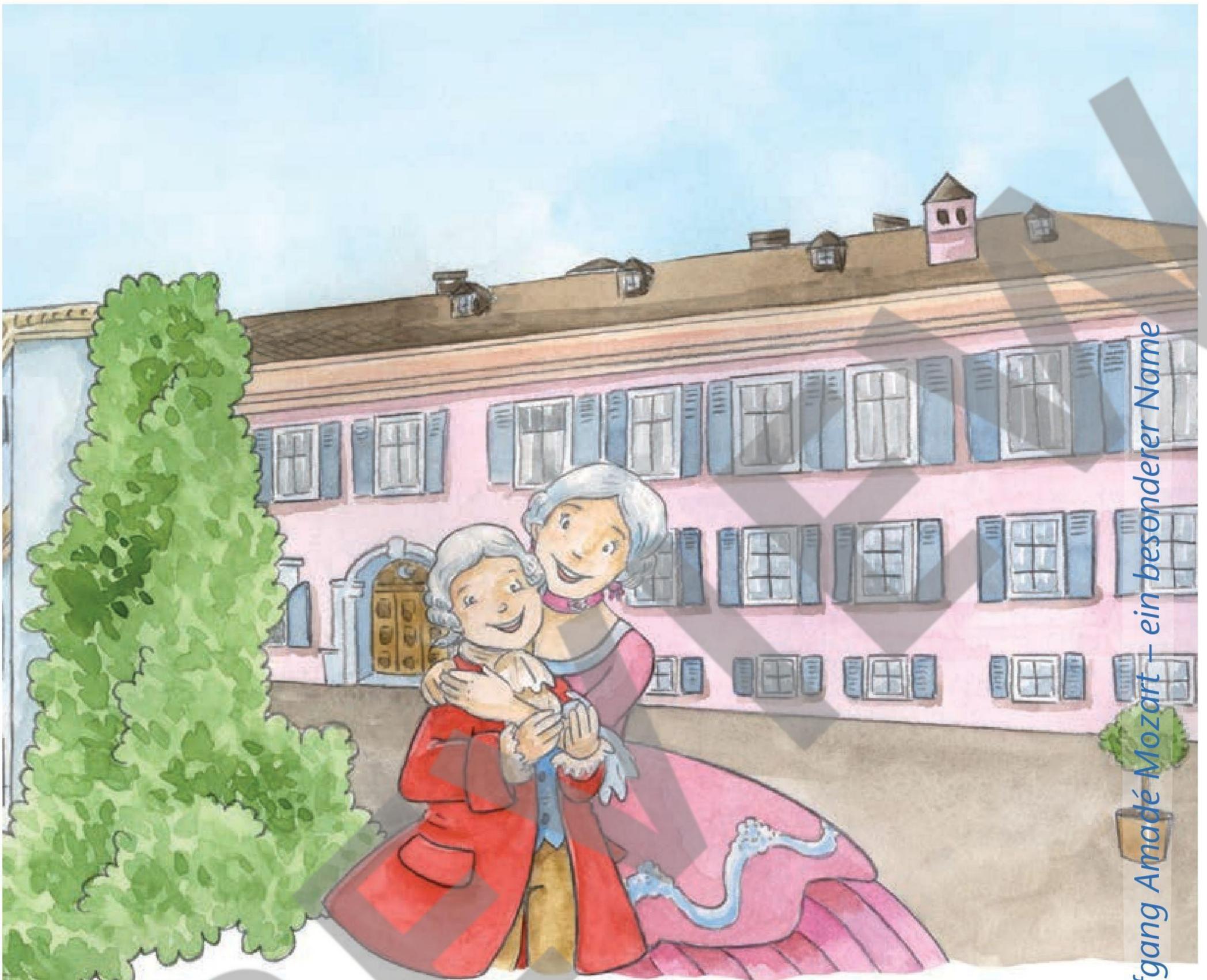


 SCHOTT

Wer war eigentlich Mozart? In welcher Zeit lebte er? Welche Reisen unternahm er? Welche Musik schrieb er? In diesem Buch wirst du Mozart von ganz unterschiedlichen Seiten kennenlernen – als berühmten Komponisten und als ganz besonderen Menschen.

Wolfgang Mozart wird am 27. Januar 1756 in Salzburg geboren. Wie damals üblich findet die Geburt des kleinen Wolfgang zu Hause statt. Sein Geburtshaus liegt in der Getreidegasse 9. Viele Jahre später zieht die Familie Mozart in eine größere Wohnung – in das „Tanzmeisterhaus“ am Makartplatz. Beide Häuser sind heute Museen. Aus der ganzen Welt kommen Menschen nach Salzburg, um hier mehr über Mozart und sein Leben zu erfahren. Im Haus in der Getreidegasse kannst du sogar seine Kindergeige ansehen.





Mozarts vollständiger Name wird kurz nach seiner Geburt ins Taufregister der Stadt eingetragen. Er ist fast so lang wie der Name von Pippi Langstrumpf. Vergleiche selbst:

*Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf*

*Joannes Chrysostomos Wolfgangus Theophilus Mozart*

„Theophilus“ kommt aus dem Griechischen und heißt übersetzt „Gottlieb“, also „von Gott geliebt“. Später überträgt Mozart diesen Namen in das französische „Amadé“ oder in das lateinische „Amadeus“. Seine Briefe unterschreibt er meist mit „Wolfgang Amadé Mozart“.

Wolfgang's fünf Jahre ältere Schwester heißt Maria Anna. Genannt werden die beiden Geschwister aber einfach „Wolferl“ und „Nannerl“.



Vater Leopold ist ein anerkannter Komponist. Im Orchester des Erzbischofs von Salzburg spielt er Violine. Die musikalische Ausbildung seiner beiden Kinder ist Leopold sehr wichtig. Bereits im Alter von vier Jahren bekommt Wolfgang von seinem Vater Unterricht – zunächst in Klavier, dann auch in Violine und Komposition. Immer wieder probiert er begeistert auf den Tasten des Klaviers, bis einige Töne zusammenpassen und eine Melodie ergeben.



Wolfgangs außergewöhnliches musikalisches Talent zeigt sich früh: Schon mit fünf Jahren komponiert er seine ersten Klavierstücke! Auch seine Schwester ist sehr begabt und so gelten die beiden bald als „Wunderkinder“.

Neben Mutter Anna Maria, Vater Leopold, Nannerl und Wolferl gibt es noch ein fünftes „Familienmitglied“ – einen kleinen Foxterrier, genannt Pimperl. In vielen Reisebriefen ist von dieser Hundedame die Rede. Sie wird von allen sehr geliebt. In einem Brief aus München schickt Wolfgang nicht nur Grüße an seine Familie, sondern auch „dem Pimperl 1000 Busseln“.

Später in Wien hat Wolfgang einen Hund namens Gaukerl, einen Kanarienvogel und einen Star, der sogar einige seiner Melodien nachpfeifen kann.



Der kleine Wolfgang schätzt seinen Vater sehr und äußert einmal: „Nach dem lieben Gott kommt gleich der Papa.“

